

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	16.05.2019

Verkehrs-und Parkraumkonzept Clouth-Umgebung

hier: Nachfragen in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 23.06.2016, TOP 7.1.2

Frage 1:

„Frau Bechberger fragt nach, warum kein neues Konzept erstellt werde. Schließlich seien die zugrundeliegenden Daten bei endgültigem Bezug des Viertels teilweise bis zu 19 Jahren alt?“

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung verfolgt die Entwicklungen des Verkehrsaufkommens im Bereich des Clouth-Geländes weiterhin. Dadurch wird sichergestellt, dass Nachjustierungen – falls erforderlich – erfolgen können.

Auf Basis der aktuellsten Verkehrszählungen aus April 2018 wurde die Verkehrsbelastung für die ein- und ausfahrenden Kfz-Verkehre aus dem Clouth-Gelände ermittelt, so dass Aussagen zur Entwicklung der Verkehrsbelastung getroffen werden können. Die prognostizierten Verkehrsbelastungen des Gutachtens für das vollständig ausgebaute Clouth-Gelände wurden mit aktuellen Verkehrszählungen verglichen.

Vergleiche der ermittelten Prognosebelastungen mit den aktuellen Zählungen (s. Tabelle) zeigen, dass die Verkehrserzeugung des Clouth-Geländes heute deutlich geringer ist als in der Prognosebelastung bei vollständigem Bezug. Dies hängt im Wesentlichen damit zusammen, dass das Clouth-Gelände noch nicht vollständig bezogen ist. Derzeit sind ein Teil der Verkehre auch die Baustellenverkehre, die auf das Clouth-Gelände gelangen.

Tagesbelastungen	Aktuelle Verkehrszählung (04/2018)	Prognosedaten aus dem Gutachten bei vollständigem Bezug
Westliche Anbindung an die Niehler Straße	420 Kfz/24h	2.100 Kfz/24h
Ostliche Anbindung an die Xantener Straße	1.380 Kfz/24h	2.100 Kfz/24h
Westliche Anbindung an die Xantener Straße	540 Kfz/24h	1.700 Kfz/24h

In einem weiteren Schritt wurden die erhobenen Verkehrsbelastungen aus November 2016 sowie April 2018 am neuralgischen Knotenpunkt Xantener Straße/Amsterdamer Straße mit den Prognosedaten aus dem Verkehrsgutachten verglichen. Dadurch können Aussagen zur Entwicklung der Verkehrssituation an dem Knotenpunkt getroffen werden, um die verkehrliche Leistungsfähigkeit an dieser Stelle vergleichend mit dem Prognosefall aus dem Verkehrsgutachten bewerten zu können (s. Antwort zu Frage 2). Nachfolgende Tabelle stellt das Verkehrsaufkommen in der westlichen Xantener Straße für die Spitzenstunde [Kfz/h] dar.

Verkehrsbelastung Xantener Straße (West)	Verkehrszählung (09/2006)	Verkehrszählung (11/2016)	Verkehrszählung (04/2018)	Prognosedaten
Morgens	629 Kfz/h	665 Kfz/h	710 Kfz/h	948 Kfz/h
Nachmittags	515 Kfz/h	609 Kfz/h	558 Kfz/h	714 Kfz/h
Tagesbelastung	6.740 Kfz/h	7.500 Kfz/24h	7.530 Kfz/24	10.800 Kfz/24h

Vergleiche der ermittelten Prognosebelastungen mit den aktuellen Zählwerten aus November 2016 und April 2018 zeigen, dass die Verkehrsbelastung der Xantener Straße heute deutlich geringer ist als in der Prognosebelastung bei vollständigem Bezug des Clouth-Geländes. Zwischen der Verkehrszählung aus dem Gutachten (2006) und den aktuellen Zählungen aus 2016 und 2018 ist die Verkehrsbelastung geringfügig gestiegen. Anzumerken ist, dass die Verkehrszählung aus 2016 im November, also in einer verkehrsstarken Zeit, durchgeführt worden ist.

Da die Prognosedaten bisher bei weitem nicht erreicht werden, sieht die Verwaltung, wie am 23.06.2016 unter TOP 7.1.2 der Bezirksvertretung Nippes mitgeteilt wurde, keinen Bedarf für die Aktualisierung des Verkehrsgutachtens. Die Verwaltung wird mit laufendem Baufortschritt die Verkehrsentwicklung auf dem Clouth-Gelände und die Auswirkungen auf das Straßennetz weiter beobachten und die Verkehrszählungen analysieren.

Frage 2:

„Herr Baumann möchte wissen, wie die Mischfahrstreifen an der Amsterdamer Straße/Xantener Straße funktionieren sollen?“

Antwort der Verwaltung:

Auf Basis aktueller Zählwerte wurden die Leistungsfähigkeitsnachweise für den Knotenpunkt Amsterdamer Straße/Xantener Straße von der Verwaltung überprüft. Hierfür wurden die für die Prognose errechneten Verkehre aus dem Clouth-Gelände auf die neuen Zählwerte addiert, um die Worst-Case-Situation zu betrachten. Der im Verkehrsgutachten als erforderlich festgestellte 3-spurige Ausbau der Xantener Straße (West), welcher am 20.04.2010 beschlossen wurde, wurde dabei zugrunde gelegt. Die Leistungsfähigkeitsberechnung basiert somit auf dem geplanten baulichen Zustand der Kreuzung, mit jeweils einem separaten Links- und Rechtsabbiegestreifen. In diesem Zusammenhang wurde auch gemäß Beschluss vom 11.05.2017 die Öffnung der Einbahnstraße Xantener Straße für Radfahrende geprüft. Das Ergebnis zeigt, dass der Knotenpunkt in dieser Form mit den prognostizierten Verkehrsbelastungen leistungsfähig ist.

Die Bezirksvertretung Nippes hat mit Beschluss vom 14.06.2007 unter TOP 8.1.6 außerdem die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob eine Linksabbiegemöglichkeit von der Xantener Straße (Ost) an der Kreuzung Amsterdamer Straße/Xantener Straße stadteinwärts eingerichtet werden kann.

Im Rahmen der Umplanung des Knotenpunkts wird die Verwaltung die Linksabbiegemöglichkeit prüfen und die Ergebnisse in einer gesonderten Vorlage der Bezirksvertretung Nippes mitteilen.

Frage 3:

„Frau Hölzing fragt zur Antwort auf Frage Nr. 5 („Zum Anderen ist für die Besucher ca. 15% der Gesamtstellplätze im öffentlichen Raum vorgesehen.“) nach, auf welches konkrete Gebiet bzw. auf welche konkreten Straßen sich diese Aussage bezieht? Ferner möchte sie wissen, von welchen konkreten Stellplätzen in welchen Straßen innerhalb und außerhalb des Clouth-Geländes dieser Wert vorgesehen wird.“

Antwort der Verwaltung:

Die in der Mitteilung vom 23.06.2016, TOP 7.1.2 angesprochenen Stellplätze im öffentlichen Raum für Besucher sind innerhalb des Clouth-Geländes nachzuweisen. Der Bewohnerparkbedarf wird, wie mitgeteilt, innerhalb der Tiefgaragen gedeckt.

Ergänzung zum Beschluss der BV 5 vom 05.11.2015: ÖPNV-Konzept

Aus Sicht der Nahverkehrsplanung ist eine Taktverdichtung der Buslinie 140 als Einzelmaßnahme nicht geeignet, die ÖPNV-Anbindung des Clouth-Geländes grundlegend zu verbessern. Die Linie 140 erschließt zurzeit überwiegend den nördlichen Teil des Gebietes. Die Verwaltung schlägt in Abstimmung mit der KVB daher vor, die ÖPNV-Anbindung des Clouth-Geländes im Netzzusammenhang zu betrachten und den politischen Gremien Anfang 2020 ein Konzept für eine verbesserte ÖPNV-Anbindung zur Entscheidung vorzulegen.